

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und
Landkreisgemeinden
Straße, Hausnummer: Kindleber Straße 188
Postleitzahl (PLZ): 99867
Ort: Gotha
Telefon: +49 3621 387490
E-Mail: vergabe@wazv-gl.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: GTH-ÖA-BL/2024_04_29

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Freistaat Thüringen, Stadt Gotha, Schlegelstraße 40- 44

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Titel 0: Allgemeine Leistungen

Baustelleneinrichtung, -räumung

ca. 275 m² Oberflächenaufbruch Großpflaster

ca. 275 m² Oberflächenwiederherstellung Großpflaster

*

Titel 1: Schmutzwasserkanal

ca. 205 m³ Boden lösen und entsorgen

ca. 83 m Verlegung Schmutzwasserkanal, DN 200 PP

1 St Betonschacht D1000, Kunststoffauskleidung Gerinne

1 St Kunststoff- Fertigteilschacht D1200

ca. 3 St Hausanschlüsse SWK

ca. 28 m Kanalrohr PP DN 100-150 inkl. Formstücke

1 St Rückbau Fahrzeugwaage inkl. Rahmen und Stempel

ca. 30 m³ Betonabbruch und Verfüllung Baugrube

*

Titel 2: Regenwasserkanal

ca. 188 m³ Boden lösen und entsorgen

ca. 81 m Verlegung Regenwasserkanal, DN 250 PP

1 St Betonschacht D1000

ca. 3 St Hausanschlüsse RWK

ca. 12 m Kanalrohr PP DN 100-150 inkl. Formstücke

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

10.06.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.08.2024

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=653952>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

16.05.2024 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

07.06.2024

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

Name:	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte / Betriebsgebäude
Straße, Hausnummer:	Heutalsweg 7c
Postleitzahl (PLZ):	99867
Ort:	Gotha
Telefon:	+49 3621 387490
E-Mail:	<u>vergabe@wazv-gl.de</u>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

16.05.2024 - 10:05 Uhr

Ort der Eröffnung

Großer Beratungsraum Betriebsgebäude Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7 c, 99867
Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

5 % der Auftragssumme als Bürgschaft für die Vertragserfüllung

3 % der geprüften Schlussrechnung für die Ansprüche des AG auf Mängelbeseitigung

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach VOB/B §16, für Abschlagszahlungen und Schlusszahlung

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

liegt der Ausschreibung bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK3)

oder Nachweis der Fremdüberwachung durch den Güteschutz Kanalbau

- DVGW-Bescheinigung oder Fremdüberwachungsvertrag

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Freistaat Thüringen, Vergabekammer Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059, vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 14 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 14 Abs. 5 ThürVgG.